

# identify.library

---

Eine library zur Wandlung cryptischer IDs in menschenlesbare Form  
Version 9.2, Stand 22. März 1998

**Richard Körber**

---

Copyright © 1996-98 by Richard Körber

Bitte lesen Sie das Copyright-Kapitel!

# 1 Einleitung

Die `identify.library` hat eine längere Geschichte hinter sich.

Angefangen hat alles damit, als ich mich darüber geärgert habe, daß Systeminfo-Programme die Erweiterungskarten stets nur als Zahlenkombination angaben. Daraus entstand die `expname.library`, die Ihnen vielleicht sogar schon bekannt ist.

Diese Library ergänzte ich später um die Fähigkeit, die Systemparameter herauszufinden (wenn auch manchmal ein wenig fehlerhaft ;) ). Mir fielen (und fallen immer noch) immer weitere Sachen ein, die diese Library erkennen und wandeln könnte. Aber es paßte der Name nicht mehr.

Nun, jetzt haben Sie die zweite Generation der `expname.library` vor sich. Sie wurde in den treffenderen Namen `identify.library` umgetauft, komplett neu geschrieben und erweitert. Die konzeptionellen Unzulänglichkeiten der `expname.library` wurden beseitigt, und es wurden einige Neuerungen eingefügt.

Die Library hat (momentan) folgende Fähigkeiten:

- Wandlung der Hersteller- und Produkt-ID von Amiga-Erweiterungskarten in den Herstellernamen, den Produktnamen, und die Produktklasse.
- Wandlung der cryptischen Amiga-Guru-Codes in eine lesbare Beschreibung.
- Analyse der Systemkonfiguration (Systemtyp, Prozessoren, Speicher, Graphik usw.).
- Wandlung eines Bibliothek-Funktionsoffsets in einen Funktionsnamen.

Auch wenn die Library mittlerweile relativ vollständig aussieht — sie ist es noch lange nicht.

Ich brauche Ihre Mithilfe! Senden Sie mir Hersteller- und Produktnamen und IDs, Ihre Systemkonfiguration, Verbesserungsvorschläge und so weiter; kurz: alles, was Sie in die Library eingebaut haben möchten.

## 2 Copyright

Bitte lesen Sie den folgenden Abschnitt aufmerksam durch.

Sollten Sie mit den Copyright-Bestimmungen nicht einverstanden sein, dann löschen Sie dieses Paket und alle dazugehörigen Dateien umgehend!

### **COPYRIGHT**

*ANMERKUNG:* Sie akzeptieren diese Bedingungen durch den Start der Software, selbst wenn es nur zur Probe ist.

Identify ist © Copyright 1996-98 Richard Körber. Alle Rechte vorbehalten. Sie haben nur das Recht, diese Software zu benutzen, aber keine Rechte an der Software an sich. Disassemblieren, Ressourcen und alle anderen Arten des Reverse-Engineering sind verboten. Dies gilt insbesondere für die Karten-Datenbank!

### **FREWARE**

Identify ist FreeWare. Sie dürfen dieses Paket nutzen, ohne eine Gebühr oder ähnliches an den Autor entrichten zu müssen. Natürlich ist eine kleine Spende stets willkommen! ;-)

### **VERVIELFÄLTIGUNG**

Sie können dieses Paket so lange kopieren, wie es vollständig und unverändert bleibt.

Das Paket darf mit den üblichen Kompressionsprogrammen (z.B. lha, lzx, lzh, dms) komprimiert werden. Einzelne Dateien dürfen jedoch nicht komprimiert werden (z.B. mit PowerPacker, Imploder).

### **TEILWEISE VERVIELFÄLTIGUNG**

Sie dürfen die Dateien `identify.library`, `rexxidentify.library` und `installify` in Ihr eigenes Programmpaket hinzufügen, ohne das gesamte Identify-Paket beilegen zu müssen. In diesem Fall müssen Sie jedoch in der Anleitung erwähnen, daß Sie Identify von Richard Körber benutzen, und wo ein vollständiges Identify-Paket erhältlich ist.

### **VERTEILUNG**

Sie dürfen nicht einen marktüblichen Preis für Arbeit und Material überschreiten. Für Disketten gilt eine Grenze von 5 DM; für CD-ROMs, die auch weitere PD-Software enthalten, 35 DM.

Ich gestatte ausdrücklich den Vertrieb über das AmiNet, Meeting Pearls und andere bekannte PD-Serien.

### **HAFTUNG**

Sie verwenden das Programm auf eigenes Risiko!

In keinem Fall haftet der Autor für Schäden und Folgeschäden, die auf den Gebrauch dieses Programms zurückzuführen sind, sofern kein Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden konnte.

### **NUTZUNGSEINSCHRÄNKUNG**

Sie dürfen dieses Programm nicht verwenden

- für faschistische oder militärische Zwecke
- wenn Sie mit dieser Erklärung nicht einverstanden sind

In diesem Fall müssen Sie das Archiv umgehend löschen.

### **MARKENZEICHEN**

Alle Urheberrechte, Patente und Markenzeichen werden von ihren Eigentümern gehalten.

## 3 Meine Adresse

Bitte senden Sie mir alle Arten von Fehlerbeschreibungen, Kartenbeschreibungen, fehlende Graphikkartensysteme, Keyfiles, Flames, Ideen und so weiter an eine der folgenden Adressen:

### INTERNET

Ich bin im Internet unter folgenden E-Mail-Adressen zu erreichen:

`shred@eratosthenes.starfleet.de`  
`richard.koerber@koeln.netsurf.de`

Die aktuellste Version und weitere Programme finden Sie auch in meiner Homepage. Die URL lautet:

<http://www.is-koeln.de/einwohner/shred/>  
<http://shredzone.home.pages.de>

### SCHNECKENPOST

Sie können mir auch einen gewöhnlichen Brief schreiben. Meine Adresse lautet:

Richard Körber  
Hornstraße 20  
51465 Bergisch Gladbach  
Germany

Bitte legen Sie eine 1,10 DM-Briefmarke als Rückporto bei, wenn Sie eine Antwort möchten.

### INFOLISTE

Sie können sich in eine Infoliste eintragen lassen und werden dann automatisch informiert, wenn neue Versionen der Library verfügbar werden. Schreiben Sie dazu eine Mail mit Betreff "HILFE" (Inhalt wird ignoriert) an:

`richard.koerber@koeln.netsurf.de`

Diese Liste wird offline bearbeitet, erlauben Sie daher bitte ein paar Tage als Antwortzeit.

### SUPPORTBOX

Aktuelle Versionen finden Sie auch in der offiziellen Supportbox **Eratosthenes**. Dort können Sie auch Bugreports schreiben oder über das Programm diskutieren.

**Nummer:** 0228-230083 (V.32bis, V.Fast-Class)  
0228-239522 (V.32bis, V.34, ISDN X.75)

**Login:** SUPPORT (kein Passwort nötig)

**Brett:** /SUPPORT/SHRED

## 4 ListExp

ListExp ist ein kleines Tool, das schon bei der `expname.library` dabei war und in der `identify.library` weiterverwendet wird.

Es beschreibt die Hardwarezusammensetzung des Systems, auf das es gestartet wurde. Es werden zunächst einige Hardwareparameter angezeigt (CPU, Speicher usw.), anschließend werden alle Erweiterungskarten (hoffentlich namentlich) aufgelistet.

Durch die Option `FULL` werden auch alle momentan verwendeten Commodities aufgelistet. Diese Ausgabe eignet sich dann hervorragend für Bugreports und ähnliches, da das System schon sehr ausreichend beschrieben wird.

Eine weitere Option erlaubt es, von einem Hersteller- und Produktcode die zugehörige Kartenbeschreibung ermitteln zu lassen. Geben Sie dafür die Hersteller-ID hinter `MANUFID` und die Produkt-ID hinter `PRODID` an.

Die Option `UPDATE` veranlaßt `identify` schließlich dazu, sämtliche Hardware-Informationen neu zu ermitteln. Rufen Sie diese Option auf, wenn Sie zum Beispiel nachträglich VMM-Speicher eingebunden haben.

Beispiel:

```
> ListExp MANUFID=514 PRODID=9
-- ListExp V9.1 -- Richard Koerber <shred@eratosthenes.starfleet.de>
(ListExp gehört zum Identify-Paket, siehe AmiNet util/libs)

Hersteller: Commodore West Chester
Produkt:    A2060
Klasse:     ArcNet
```

Wenn Einträge in der Erweiterungsliste mit einem `#` anstelle eines Namens beginnen, sollten Sie den Ausdruck von `ListExp` und die Beschreibung der fehlenden Karte (Herstellername, Produktname, Kartentyp) so schnell wie möglich zu mir schicken... :-)

Dies gilt auch für Karten, deren Kartenname erraten wurden. Sie erkennen dies an der Kartenklasse (`geraten`).

Auch ist es mir bei der Vielzahl der Amiga-Erweiterungskarten nicht möglich, sämtliche Hardwarekombinationen auszutesten. Wenn Ihre Hardware fehlerhaft erkannt wird, schreiben Sie mir bitte.

*Bitte beachten Sie:* Einige Hersteller, insbesondere GVP und Phase 5, haben verschiedenen Karten eine gleiche ID zugeordnet. `identify.library` ist zwar darauf vorbereitet und versucht, diese Karten auseinanderzuhalten, kann aber nicht in jedem Fall die richtige Erweiterungskarte ermitteln.

## 5 Guru

ListExp ist ein Programm, das es bereits in dem `expname`-Paket gab. Mit der `identify.library` kommt jetzt ein neues Programm dazu.

Guru ist dazu da, den cryptischen Code eines Alerts in menschenlesbare Form umzusetzen.

Als Parameter kann der Alert-Code angegeben werden, und zwar alle acht Stellen ohne irgendwelche Symbole davor oder dahinter. Ein Beispiel:

```
> guru 81000005
-- Guru V1.3 -- Richard Koerber <shred@eratosthenes.starfleet.de>

Alert-Code: 81000005
Typ:        Deadend
Subsystem:   exec.library
Generell:    Genereller Fehler
Speziell:    FreeMem: zerstörte Speicherliste entdeckt
```

Sie können auch LASTALERT übergeben. In dem Fall wird der Code von dem zuletzt aufgetretenen Alert dekodiert.

Das Ergebnis ist so zu verstehen:

### Alert Code

Dies ist der Alert-Code, der dekodiert wurde.

### Type

Um was für einen Alert handelt es sich? Es kann ein Deadend-Alert sein, oder ein Recoverable Alert, wovon sich der Amiga (zumindest ganz kurz ;) ) wieder erholen kann.

### Subsystem

Welches System hat diesen Alert ausgelöst? Im Beispiel stammt der Alert von der `exec.library`.

### General

Welcher generellen Klasse gehört der Fehler an? In diesem Beispiel ist es ein genereller Fehler, der noch genauer spezifiziert werden muß.

### Specified

Was war die Fehlerursache? Das Beispiel zeigt an, daß die Speicherliste durch ein schlecht geschriebenes Programm zerstört wurde.



## 6 Function

Mit dem Tool **Function** kann man durch Angabe eines Librarynamens und eines Funktionsoffsets den Namen der Funktion ermitteln lassen.

Zuerst wird der Library-Name angegeben, zum Beispiel `'exec.library'`. Es können hier auch `devices` oder `resources` angegeben werden. Alle Buchstaben hinter dem Punkt (den Punkt eingeschlossen) sind optional. Beachten Sie allerdings die Groß/Kleinschreibweise!

Dahinter wird der Funktionsoffset angegeben, der dekodiert werden soll. Er muß durch 6 teilbar sein, braucht aber nicht negativ sein. Das Vorzeichen wird automatisch angepaßt.

Beispiel:

```
> Function exec.library -456
-- Function V1.1 -- Richard Koerber <shred@eratosthenes.starfleet.de>

Library:    exec.library
Offset:     -456
Funktion:    DoIO
```

Diese Funktion setzt voraus, daß die `.fd`-Dateien vorhanden sind und der Assign `'FD:'` auf das Verzeichnis verweist. Die Dateien müssen in dem üblichen Dateinamensformat vorliegen, zum Beispiel `'exec_lib.fd'`.

## 7 System

Die `identify.library` analysiert Ihr System und stellt das Ergebnis den Klient-Programmen zur Verfügung. Es folgt eine Liste aller Felder, und was es bei ihnen zu beachten gibt:

SYSTEM	Beschreibt das Amiga-Modell, z.B. 'Amiga 4000'. Es ist leider nur in den seltensten Fällen möglich, einen Amiga 500 von einem Amiga 2000 zu unterscheiden. In diesen Fällen wird 'Amiga (OCS)' oder 'Amiga (ECS)' ausgegeben.
CPU	Liefert die vorhandene CPU zurück.
CPUREV	Gibt die Revisionsnummer der eingebauten CPU zurück, wenn verfügbar. Bisher wird nur die Revisionsnummer des 68060 ermittelt.
CPUCLOCK	Der CPU-Takt in MHz, oder 0, wenn der Takt nicht ermittelt werden konnte. Amiga-Emulatoren liefern hier falsche Werte. Sie können zum Vergleich zwischen den gleichen Emulatoren verwendet werden, taugen aber nicht zu einem Vergleich mit 'echten' Amigas.
FPU	Liefert die FPU zurück, wenn vorhanden.
FPUCLOCK	Der FPU-Takt in MHz, oder 0, wenn keine FPU vorhanden ist. Auch hier liefern Amiga-Emulatoren falsche Werte.
MMU	Die MMU, wenn vorhanden. Ein 68030 wird momentan stets mit MMU erkannt. Das Ergebnis ist also noch keine Bestätigung dafür, daß tatsächlich eine MMU vorhanden ist.
VBR	Adresse der Prozessorvektoren-Tabelle.
CHIPSET	Verfügbarer Chipsatz, z.B. 'AGA'. 'Nearly ECS' bedeutet, daß eine HiRes-Agnus oder eine HiRes-Denise eingesetzt ist, der andere Chip aber fehlt. Für richtiges ECS werden stets beide Chips benötigt.
GARY	Die Version des Gary-Chips im Rechner, wenn einer vorhanden ist.
RAMSEY	Die Version des Ramsey-Chips im Rechner, wenn einer vorhanden ist.
BATTLOCK	Ist eine batteriegepufferte Uhr vorhanden?
CHUNKYPLANAR	Existiert eine systemkonform eingebundene Chunky-Planar-Hardware? Es reicht hierbei nicht aus, wenn der Blitter der Grafikkarte so eine Vorrichtung hat.
AGNUS	Gibt an, welcher Agnus-Chip im Rechner eingebaut ist.
AGNUSMODE	Zeigt, in welchem Grundmodus (PAL oder NTSC) der Agnus-Chip betrieben wird.
POWERPC	Liefert den eingebauten PowerPC-Typ zurück, wenn einer vorhanden ist.
PPCCLOCK	Die Taktrate des PowerPC. Durch einen Bug in PowerUp kann dieser Takt vom tatsächlichen Wert abweichen. Über WarpOS läßt sich nicht in allen Fällen ein Takt ermitteln. In diesem Fall (oder wenn kein PowerPC vorhanden ist) wird 0 zurückgeliefert.

PPCOS	Zeigt, welches OS für den PowerPC verwendet wird. Momentan wird PowerUp (Phase 5) und WarpOS (Haage&Partner) erkannt.
OSVER	Die Version vom AmigaOS-ROM. Wenn Sie ein ROM nachgeladen haben, wird dessen Version erkannt.
OSNR	Die geläufigere Versionsnummer des AmigaOS, z.B. '3.0'.
EXECVER	Die Version von der exec-library.
WBVER	Die Version der verwendeten Workbench, wenn verfügbar.
SETPATCHVER	Die Version des SetPatch-Befehls, wenn verfügbar.
GFXSYS	Das benutzte Grafik-System, z.B. 'CyberGraphX'. Wenn Sie mehrere Grafik-Systeme verwenden, wird stets nur eines davon erkannt. Wichtig ist auch, daß das System gestartet wurde und nicht nur installiert ist.
AUDIOSYS	Das benutzte Audio-System, z.B. 'AHI'. Hier braucht das System lediglich installiert worden zu sein.
TCPIP	Wenn ein TCP/IP-Stack (z.B. 'Miami') gestartet wurde, wird hier der Name des Stacks zurückgeliefert. Eine Installation alleine reicht allerdings nicht aus.
CHIPRAM FASTRAM RAM	Größe des jeweiligen RAMs, inklusive virtuellem RAM. Eine Tilde ('~') deutet an, daß ein Teil des Speichers nicht vom Betriebssystem genutzt werden kann. Dies ist beim Chip-RAM üblich (und damit auch bei der Summe). Das 'Slow-RAM' der Modelle Amiga 500 und Amiga 2000 wird hier als Fast-RAM mit eingeschlossen.
VMMCHIPRAM VMMFASTRAM VMMRAM	Größe des eingebundenen virtuellen RAMs. Wenn Sie den Virtuellen Speichermanager nach der Library starten, sollten Sie die Datenbank z.B. mit 'listexp update' aktualisieren.
PLNCHIPRAM PLNFASTRAM PLNRAM	Größe des eingebundenen physikalischen RAMs. Virtueller Speicher ist ausgeschlossen. Das 'Slow-RAM' der Modelle Amiga 500 und Amiga 2000 ist hier als Fast-RAM mit eingeschlossen.
SLOWRAM	Größe des Spezial-Fast-RAMs im Amiga 500 und Amiga 2000. Dies ist kein echtes Fast-RAM, da der Prozessor auch hier durch den Chipsatz ausgebremst werden kann.
ROMSIZE	Die Größe des AmigaOS-ROMs. Wenn ein ROM nachgeladen wurde, wird dessen Größe angezeigt.
VBANKFREQ	Frequenz des VBlank-Interrupts. Bei Emulationen kann dies von dem tatsächlichen Wert abweichen.
POWERFREQ	Die Netzfrequenz. Bei Emulationen und verschiedenen Towerumbausätzen kann diese von der tatsächlichen Netzfrequenz abweichen.
ECLOCK	Frequenz eines speziellen Systemtakts.

**LASTALERT**

Der zuletzt aufgetretene System-Alert.

**RAMACCESS**

Gibt die Zugriffszeit auf das Motherboard-RAM in ns zurück, wenn verfügbar. Die Zugriffszeit auf Speicherkarten oder Turbokarten läßt sich nicht ermitteln.

**RAMWIDTH**

Gibt die Breite des Motherboard-RAMs in bit zurück, wenn verfügbar. Die Breite von Turbokarten läßt sich nicht ermitteln.

**RAMCAS**

Gibt den CAS-Modus des Chip-RAM zurück, wenn verfügbar.

**RAMBANDWIDTH**

Gibt die Bandbreite des Chip-RAM zurück, wenn verfügbar.

## Anhang A Bekannte bugs

Das ist die momentane Konfiguration meines Amigas:

```
-- ListExp V9.1 -- Richard Koerber <shred@eratosthenes.starfleet.de>
(ListExp gehört zum Identify-Paket, siehe AmiNet util/libs)

** HARDWARE **

System:  Amiga 4000
CPU:      CPU=68060/50 MHz (Rev 1), FPU=68060/50 MHz, MMU=68060
Chips:    AGA (RAMSEY F, GARY Normal, CHUNKY Nein) VBR=0x0803AE08
Agnus:    Alice 8374 Rev. 3-4 (Modus: PAL)
AmigaOS:  3.0 (V39.106, SetPatch V43.6)   Exec V39.47   Workbench V39.29
Sys-Erw:  GrafikOS: CyberGraphX 3, AudioOS: AHI, TCP/IP: N/V
Takte:    Netz 50 Hz, VBlank 50 Hz, E 709379 Hz
RAM:      Motherboard 32 bit, 60 ns, Doppelt CAS, 4fache Bandbreite

Speicher:      CHIP      FAST  GESAMT ROM = 512.0KB   SLOW = 0
              PLAIN  ~2.0MB  42.0MB ~44.0MB
              VIRTUAL      0      0      0
              TOTAL  ~2.0MB  42.0MB ~44.0MB

** ERWEITERUNGEN **

Nr ID      Adresse  Größe Hersteller      Produkt
-----
1 2140.22 40000000  64MB Phase 5          CyberVision 64 Graphik
2 2140.19 00EA0000 128KB Phase 5          CyberStorm '060 MK-II Flash-ROM
3 082C.10 00E90000  64KB BSC              Multiface II Multi-I/O
4 4754.0C 00EC0000  64KB MacroSystem Germany Toccata Audio
5 4754.05 00ED0000  64KB MacroSystem Germany MaestroPro Audio
```

### DIESE FEHLER SIND MOMENTAN BEKANNT

- Die Hersteller 'Phase 5' und 'GVP' haben gelegentlich zwei oder mehr Boards ein und dieselbe ID zugewiesen. In diesem Fall kann `identify.library` einen Namen zurückliefern, der nicht der tatsächlichen Hardware entspricht. `identify.library` versucht zwar, diese Karten auseinanderzuhalten, aber das klappt nicht in allen Fällen.
- Momentan wird stets ein 68030 mit MMU erkannt.
- Eine Abfrage von `IDHW_LASTALERT` löst sehr wahrscheinlich einen Enforcer-Hit "LONG-READ from 00000100" aus. Dieser läßt sich technisch nicht vermeiden und ist harmlos.

## Anhang B FAQ

*Ich bekomme einen Enforcerhit, wenn ich das System analysiere.*

Der Enforcerhit ist technisch notwendig, um den letzten Alert-Code zu ermitteln. Er ist harmlos.

*Die Taktfrequenzanzeige ist falsch.*

Die Taktmessung erfordert echtes Fast-RAM für beste Ergebnisse, ansonsten können zum Teil erhebliche Meßfehler auftreten.

*Der PowerPC-Takt ist falsch.*

Dies ist ein Bug der `ppc.library`.

*Der PowerPC-Takt wird nicht erkannt.*

Dies ist unter WarpOS bei einigen Prozessoren nicht möglich.

*Der Rechner stürzt bei einer System-Anfrage (z.B. `ListExp`) ab.*

Stellen Sie sicher, daß die `ppc.library` *nicht* installiert ist, wenn Sie nicht tatsächlich einen PowerPC eingebaut haben.

*Wo finde ich eine weitere FAQ?*

Auf meiner Homepage: <http://www.is-koeln.de/einwohner/shred/>

## Anhang C History

### V 9.2

- PowerUp/WarpOS-Erkennung verbessert [Sebastian Becker]
- Weitere Karten hinzugefügt

### V 9.1

- Docs geringfügig überarbeitet
- IDHW\_TCPIP wird nicht gecached
- Weitere Karten hinzugefügt
- Korrigiertes 'FILE\_ID.DIZ' [Domenic Gebauer]

### V 9.0

- Aufgeteilt in Developer und User-Paket
- 68020-Version der 'identify.library'
- Weitere Karten hinzugefügt
- Taktmessung etwas verbessert
- IDHW\_TCPIP, IDHW\_PPCOS, IDHW\_AGNUS, IDHW\_AGNUSMODE implementiert
- IdFunction() sucht jetzt auch in 'include:fd/'
- Erkennt jetzt einen Amiga 500 mit Viper 520 CD richtig [Gerald Schnabel]
- Erkennt einen Amiga 4000 Tower [Jan Jampolski]
- WarpOS-Support
- InstallIfy geschrieben

### V 8.2

- Weitere Karten hinzugefügt
- UAE-Erkennung verbessert
- 68060-Kompatibilität verbessert
- Deutlich verkürzt durch Optimierungen

### V 8.1

- SlowRAM-Erkennung verbessert
- IdHardwareUpdate() eingebaut
- Motherboard-RAM-Tests eingebaut (RAMACCESS, RAMWIDTH, RAMCAS, RAMBANDWIDTH)
- IDHW\_VBR und IDHW\_LASTALERT werden nicht mehr gecached
- ListExp aktualisiert

### V 8.0

- Bugfix: IdFunction erzeugte Mungwall-Hit bei überlangen Zeilen
- Bugfix: VMM verfälschte die Memory-Ergebnisse
- IdExpansion beschleunigt
- IDTAG\_ClassID liefert numerischen Klassencode einer Karte [Jens Langer]
- IDTAG\_Localize liefert gegebenenfalls nur die eingebaute Sprache

- IDTAG\_NULL4NA liefert NULL-Zeiger, wenn eine Information nicht verfügbar ist
- IDHW\_CPUREV gibt die Revision des Hauptprozessors zurück
- IDHW\_CPUCLOCK, IDHW\_FPUCLOCK gibt die Taktfrequenzen zurück
- Kataloge reorganisiert und aufgeräumt
- UAE wird erkannt
- ListExp und rexxidentify.library angepaßt
- .ct-Dateien hinzugefügt

**V 7.3**

- Bugfix: GfxOS-Erkennung war unter bestimmten Bedingungen fehlerhaft
- Commodities in rexxidentify.library eingebaut [Domenic Gebauer]
- Kleine DraCo-Bugfixes [Udo Reuchlein]
- Picasso96 wird jetzt (hoffentlich) korrekt erkannt [Jens Langner]
- Weitere Karten eingefügt

**V 7.2**

- Bugfix: LowMemory-Handler arbeitet jetzt richtig
- Geringfügige Optimierungen
- IDTAG\_Secondary eingebaut
- SECONDARY in rexxidentify.library eingebaut
- Maximale Zeilenlänge des IdFunction()-Parsers erhöht, wegen einigen Zeilen in der cybergraphics\_lib.fd.

**V 7.1**

- Bugfix: rexxidentify.library lieferte überflüssigen Null-Terminator zurück [Bossman]
- LowMemory-Handler hängt sich auf und wurde vorläufig entfernt
- Weitere Karten hinzugefügt

**V 7.0**

- Chunky-Planar-Hardware wird erkannt
- PowerPC-Erkennung eingebaut, aber noch nicht vollständig
- LowMemory-Handler eingebaut (nur für AmigaOS V39+)
- Speichergrößen werden wie bei ShowConfig ausgegeben

**V 6.1**

- Weitere Karten hinzugefügt
- Enforcer-Hit tritt jetzt nur noch bei LASTALERT-Anfrage auf
- ARexx-Kommando EXPNAME ergänzt

**V 6.0**

- Weitere Karten hinzugefügt
- OS2.1 wird ordnungsgemäß erkannt
- Weitere Hardware-Informationen (VBR, Gary, RAMSEY, Slow-RAM, Frequencies, BattClock)
- Man kann jetzt alle Erweiterungen lesen, ohne die expansion.library öffnen zu müssen.



- IdHardwareNum() eingebaut: jetzt kann man auch ein numerisches Ergebnis für eigene Auswertungszwecke anfordern
- ListExp, Function und Guru lokalisiert und aktualisiert
- rexxidentify.library ermöglicht Zugriff auf die Library über ARexx
- Weitere Beispielprogramme hinzugefügt

## V 5.2

- Weitere Karten hinzugefügt
- Ein kleines C-Beispiel geschrieben: identify-Verwendung in MUI

## V 5.1

- Bugfix: AHI wurde nicht richtig erkannt
- Weitere Karten hinzugefügt
- Erkennt jetzt einen Amiga 500 mit A570-Erweiterung richtig
- AmigaE-Includedateien [Roger Hågensen]

## V 5.0

- Picasso96 wird jetzt vor CyberGraphX erkannt
- Das Problem, daß OCS/ECS-Amigas unter OS3.1 als Amiga 3000 erkannt werden, sollte nun behoben sein.
- Weitere Karten hinzugefügt
- Audio OS und AmigaOS wird geprüft.
- Reines- und VMM-RAM wird getrennt geprüft.
- Unter Hersteller geteilte Manufacturer IDs werden jetzt unterstützt.
- Bugfix: Enforcer-Hit, wenn direkt nach einer unbekannten Erweiterung gefragt wurde.
- Mehrere KBytes durch Optimierung der Tabellen, Kompression der Datenbank und verschiedene Aufräumarbeiten gewonnen
- ListExp angepaßt

## V 4.4

- Erkennt Picasso96
- Bugfix: wenn der Kartename erraten wurde, erschien nur ein "-?-"
- Einige Amiga 1200 wurden als "Walker" erkannt. :-)

## V 4.3

- Erkennt CyberGraphX V3
- Weitere Karten hinzugefügt

## V 4.2

- CyberGraphX wurde nicht immer korrekt erkannt
- Weitere Karten hinzugefügt

## V 4.1

- Bugfix: anscheinend immer noch Probleme mit der Amiga-Erkennung
- Picasso wird erkannt
- Weitere Karten hinzugefügt

## V 4.0

- IdFunction() implementiert
- Neues Tool Function

- Weitere Karten hinzugefügt
- Bugfix: In einigen Fällen wurde der Herstellername zerstört
- Pascal-Includes (von Axel Dörfler)
- Identifiziert SetPatch-Version.

**V 3.1**

- 2 Karten hinzugefügt
- Bugfix: erkannte stets einen Amiga 3000 auf ECS-Maschinen mit OS3.1.
- Bugfix: erkannte CyberGraphX auch, wenn nur PictDT installiert war.
- Bessere Rundung der Speicheranzeige

**V 3.0**

- Basiert auf der `expname.library`, wurde jedoch komplett neu geschrieben.
- Wandelt jetzt auch Alert-Codes.
- Guru geschrieben.

## Anhang D Benutzer

Folgende Programme benutzen die `identify.library` bereits:

### **cP!\_ShowConfig**

Autor: Domenic Gebauer  
AmiNet: `util/wb/cP_ShowConfig.lha`  
E-Mail: `campino@gmx.net`

### **EuraTools Register**

Autor: Richard Körber  
AmiNet: `util/misc/EuraTools.lha`  
E-Mail: `shred@eratosthenes.starfleet.de`

### **IdentifyBB2**

Autor: Ferraris Luca  
AmiNet: `dev/basic/IdentifyBB2.lha`  
E-Mail: `ferraris.luca@educ.di.unito.it`

### **P96Speed**

Autor: Jens Langner  
AmiNet: `gfx/board/P96Speed.lha`  
E-Mail: `deck@rcs.urz.tu-dresden.de`

### **Scout**

Autor: Andreas Gelhausen, Richard Körber  
AmiNet: `util/moni/Scout.lha`  
E-Mail: `shred@eratosthenes.starfleet.de`

### **ShowSystem**

Autor: Jarmo Laakkonen  
AmiNet: `util/moni/showsystem.lha`  
E-Mail: `jami@dlc.fi`

### **SL!-BoxStatus**

Autor: Sascha Sauer  
AmiNet: `comm/bbs/SL-BS???.lha`  
E-Mail: `SPACEMAN@SPACELND.ruhr.de`

### **SIP**

Autor: Andreas R. Kleinert  
AmiNet: `util/moni/SIP.lha`  
E-Mail: `Andreas_Kleinert@t-online.de`

### **SystemPrefs**

Autor: Richard Körber  
AmiNet: `util/wb/SytemPrefs.lha`  
E-Mail: `shred@eratosthenes.starfleet.de`

### **ToxicBoards**

Autor: Sascha Reissner  
AmiNet: `comm/cnet/TBoards20f.lha`  
E-Mail: `sascha@toxic.franken.de`

### **XOpa**

Autor: Axel Dörfler, Alexander Bartz  
AmiNet: `util/moni/XOpa1_???.lha`  
E-Mail: `axeld@ax.westfalen.de`

Fehlt Ihr Programm? Dann schreiben Sie mir!

## Anhang E Credits

Ich möchte mich besonders bei folgenden Leuten bedanken (ohne Reihenfolge):

**Andreas Gelhausen**

für Scout, seine Board-Liste und seine Ideen und Anregungen.

**Martin Wietfeld**

für seine riesige Board-Liste.

**Axel Dörfler**

für die Verwendung der Library in XOpä und für die PASCAL-Includes.

**Frank Wille**

für den hervorragenden PhxAss-Assembler, seine Tips, seine Hilfe und für die PPC-Taktermittlung unter WarpOS.

**Thomas Kessler**

für seine vielen Ideen.

**Geert Uytterhoeven**

für seine Board-Liste und die Beschreibung der GVP-Codes.

**Roger Hågensen**

für die Amiga-E-Includedateien und seine Ideen.

**Andreas Schlick, Kai Schindelka und Thomas Schürger**

für ihre unermüdliche Hilfe.

**Timo Ronkko**

für seinen genialen Tip!

**Colin Thompson**

für seine field tests, Prüfung meiner Übersetzungen und seine nützlichen Tips.

**Kössi**

für seine vielen Karten, seiner Hilfestellung bei TexInfo-Problemen und seinem Debugger-Talent.

...und für ihre Beiträge (in alphabetischer Reihenfolge):

'2bros', Daniel Adolfsson, Ralf Adrion, 'ALV', Thomas Andersson, Andrija Antonijevic, Sven Arke, Jörn Asmussen, Norbert Becker, Sebastian Becker, Matthias Bethke, 'Bossman', Paul Braithwaite, Benoit Broc, Dave Clarke, Gary Coleman, Gagliardini Daniel, Marcus Cai Degler, Ethan Dicks, Frank Dietrich, Norbert Dimpfl, Kevin Fairhurst, Ulrich Falke, Alexander Fichtner, Dieter Gaikowski, Ramiro Garcia, Matthew Garrett, Domenic Gebauer, Andreas Gelhausen, Patrick Gern, Neil Griffiths, Roger Hågensen, Fred Hamilton, Michael Hartmann, Georg Hazianastasiou, Dirk Hebisch, Matthias Heilmann, Ian P.Heitmans, Gene Heskett, Patrick Hess, Torfinn Ingolfsen, Jan Jampolski, Bengt Jensie, Holger Jeromin, Thomas Kessler, Bernd Kösling, Thomas Krafzik, Bernd Kriwolat, Mario Kuban, James Kückmann, Rask Lambertsen, Jens Langner, Lutz Legero, Mika Lembke, Petter Lindquist, Mika Lundell, Gunther Mannigel, Peter Marquardt, Peter Mattsson, Mario Misic, Gernold Mühling, L Mac Mullan, Pavel Narozny, David Oakes, Jürgen Ofner, Jakob Ölund, Chris Painter, Oliver Peike, Markus Pietz, Heiko Polig, Giuseppe Premoli, Michael Reichenbach, Sascha Reissner, Jan Rembser, Udo Reuchlein, Jochen Rhein, Kai Rode, Timo Ronkko, Gregor Rosenauer, Andre Schenk, Kai Schindelka, Andreas Schlick, Gerald Schnabel, Bodo Schulz, Thomas Schürger, Frank Seidel,

Simon Shead, Karsten Soeth, Mark Sorensen, Nicholas Stallard, Teemu Suikki, Johan Sundstrom, Imre Szollosi, Adam Szymczak, Patrick Thato, Colin Thompson, Henrik Tikanvaara, Jürgen Urbanek, Geert Uytterhoeven, Jarkko Vajus-Anttila, Milco Veljanoski, Federico Villata, Christian Wasner, Pete Wason, Ralph Wermke, Henrik Wetterstrom, Martin Wietfeld, Alexander Wild, Frank Wille, Beno Zidaric, Rolf Zuercher, Alessandro Zummo.

(und alle, die ich noch vergessen habe.)

Macht weiter so!

```
      //  
  \\ //  -- Amiga - The Computer for Creative Mind --  
  \\X/
```

## Konzept-Index

### A

Adresse .....	4
Alert-Beschreibungen .....	6

### B

Benutzer .....	17
Beschreibungen .....	8
Bugs .....	11

### C

Copyright .....	2
Credits .....	18

### E

E-Mail .....	4
Einleitung .....	1

### F

FAQ .....	12
Fragen .....	12
FreeWare .....	2
Function .....	7

### G

Guru .....	6
------------	---

### H

History .....	13
Homepage .....	4

### I

Infoliste .....	4
-----------------	---

### L

ListExp .....	5
---------------	---

### M

Mailbox .....	4
---------------	---

### O

Offset-Dekodierung .....	7
--------------------------	---

### S

Schneckenpost .....	4
Support-Box .....	4
System-Beschreibungen .....	8

### U

Unbekannte Karten .....	5
-------------------------	---

## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung .....	1
2	Copyright .....	2
3	Meine Adresse .....	4
4	ListExp .....	5
5	Guru .....	6
6	Function .....	7
7	System .....	8
Anhang A Bekannte bugs .....		11
Anhang B FAQ .....		12
Anhang C History .....		13
Anhang D Benutzer .....		17
Anhang E Credits .....		18
Konzept-Index .....		20